

Du, Gott, wie groß sind deine Werke

1) Du, Gott, wie groß sind deine Werke,
du schufst die Meere und das Land,
Quellen und Flüsse, Wälder und Berge
dies alles quillt aus deiner Hand.
Ich weiß, von dir kommt auch mein Leben,
mein Leib, die Seele, Geist und Sinn.
Du hast den Atem mir gegeben,
du bist der Grund, warum ich bin.

2) Du, Gott, ich leide, weil ich fehle,
und weiß doch, dass du mir vergibst.
Du läuterst mich an Herz und Seele
und sprichst mich frei, weil du mich liebst.
Solange ich lebe, wirst du schauen
auf mich, dein Segen ruht auf mir.
Dereinst wirst du ein Zelt mir bauen,
dann wohne ich ganz nah bei dir.

3) Du, Gott, lässt meinen Fuß nicht gleiten,
wo ich auch gehe, du gehst mit.
Dein Engel wird mich still geleiten
auf allen Wegen, Schritt für Schritt.
Darum soll nichts den Schlaf mir rauben,
dein Name lautet: Ich bin da.
So will ich fröhlich an dich glauben,
ich danke dir: Halleluja.

Text: Helmut Schlegel

Melodie: Joachim Raabe

Bibelstelle: Psalm 66